Biebricher Zagespos

Biebrider Renefte Radridten.

Biebricher Tagblatt.

Biebricher Cotal-Angeiger.

neis: dei der Erpedition abgeholt 1,30 4
t, durch die Botenfrauen inn fiaus gematt. Wochenkarten, für 6 Rummern,
Dottenfrauen Dottenfrauen bei jedem Poltamt.

Amtliches Organ Scholler Stadt Biebrich

Stis Glauber, in Biebrich.

Serniprecher 41. - Redattion und Erpedition: Biebrich, Rathauskraße 16.

Rotations-Drud u. Derlag der Gofbuchbruderei Guido Seibler in Blebrid.

Mittwoch, ben 7. April 1915.

54. Jahrgang.

Die Kriegslage.

Der geftrige Zagesbericht.

28. 9. (Mmtlich.) Großes Bauptquartier, 6. Mpril.

Bekilder Kriegsidauplah.

Die Jranzofen sind seit gestern zwischen Maas und Mosel besonders tätig. Sie griffen unter Einsehen starter Kräfte und zahlreicher Artillerie nordöstlich, östlich und sädöstlich von Berdun, sowie bei Milly-Apremont und Jürey, und nordwestlich von Pont-a-Monsson und östlich von Berdun tamen die Magriffe in unserem Jeuer überhaupt nicht zur Entwickeiung. Südöstlich von Berdun wurden sie abgeschagen. Um Oftrand der Maashöhen gelang es dem Jeinde, in einem kleinen Teil unserer vordersten Gräben vorübergehend Juh zu sassen des bier wurde er in der Nacht wieder hinausgeworsen.

Der Kamps in Gegend Alley-Apremont dauerte

Der Kampf in Gegend Allun-Apremont dauerte während der Racht ohne jeden Erfolg für den Gegner an. Erbiffert wurde in Gegend Fliren gefochten. Mehrfache französische Angriffe wurden dort abge-

Beftlich des Priefterwaldes brach ein ftarter Ungriff nörblich der Strafe Jürey-Pont-a-Mouffon

Arof der fehr ichweren Beriufte, die der Gegner bei diefen Gesechten erlitten hat, muß nach seiner neuer-lichen Kräfteverteilung angenommen werden, daß er seine Augriffe bier fortsehen wird, nachdem die gänzliche Aussichtslofigteit aller feiner Bemühungen in der Ausmanne fiar m Lage getrefen ift. ber Champagne flar ju Zage getreten ift.

Defiliger Arlegsigauplas.

Ruffliche Angriffe öftlich und füböftlich von Raf-warja, fowie öftlich von Augustow waren erfolglos. Im übrigen ift die Cage im Often unveranbert.

Oberfte Seeresleitung.

Itene frangöfifche Angriffe.

Rene französische Angrisse.

Ju Haufen liegen vor der deutichen Front in der Champagne die Leichen tranzösischer Goldaten, die dei den vergebilchen Verlüchen, die dertichen Gesellungen zu durchterden, gefallen sind. Die liederzeugung deigedracht zu haben, daß es nicht getingen würde, ställte dei Angennung aller versügdaren Aröste der zum Ziel zu gesangen. Rach der letzten Mitteilung unseres Generalftads ist sin neuer Schaupfah für die Absicht gewählt worden, den eisernen Aling um dos deigegerte Frankreich zu sprengen. Der weite Areis, den die vorgeschabenen Werte um Berdun bilden, ist der Ausgangspunkt von Gischen nach verschiedenen Richtungen din geworden, die von deteutenden Streitkrätten ausgesührt werden. Rach stehen den Verschiedenen Richtungen die geworden, wir der der Verschieden Gesen und der Verschieden der Verschieden Verschieden Verschieden der Verschieden von den Verschieden Verschieden von den Verschieden von der Verschieden von der Verschieden von der Verschieden von der Verschieden von den Verschieden von der Verschiede

Bir Der Bfterreichifd-ungarifche Tagesbericht, "

28. 3. na. Wien 6. Mpril 1915.

W. B. na. Wien 6. April 1915.

Amtilch wird verlautdart 6. April mittags: Die Kämpfe in den Karpathen nehmen noch weiter an Kusdehnung zu. Kul den höhen öftlich des CadocczaLales eroberten gestern deutsche und unfre Truppen starte Stellungen der Aussen und machten hierdei 5040 Mann zu Gesangenen.

In den anichtlichenden Abschnitten wurden mehrere bestige Angrisse unter großen Bertusten des Jeindes biusig zurückgeschlagen und weitere 2530 Aussen gesangen.

In Sädostgalizien scheiterte auf den Höhen siddlich von Otspnia ein Nachtangriss des Jeindes.

Bei dem am 4. April südwestlich Uszie-Bistupie versuchten Borstoh des Gegners auf das süddliche Onzestretungen. Infanterie-Regiments vernichtet.

Der Giellvertreier des Cheis des Generalstade.

Der Stellvertreter bes Chefs bes Generalftabs. a. 9 5 fer, Felbmaricalleutnant.

Die beutichen Truppen in den Karpathen.

Der Unterfeebooitrieg.

BB na. Bondon. Meidung des Reuterichen Bureaus. Der englische Dampfer "Korthlands" ist am Montag auf der Höhe von Beach, haud torpediert. Die Mannichalt wurde gereitet. Weldung des Keuterichen Bureaus. Nie klintb wird gemeildet, daß der anglische Segier Kanther gestern in der Nordbee auf der höhe von Nongtone torpediert worden ist. Die gesamte Mannichaft von 13 Mann wurde durch einen schwedischen Dampfer gestellt

Die neuen Clemente des Seetrleges.

Die neuen Elemente des Sectreges.

London, 6. Kipril. Der Sicienforrespondent der "Rorning Boit" schreibt: Die Berheerungen der deutschen Untersedote dauern mit aufreibender Einförmlafelt von Rotbiee die Kap Finisterre fort. Es ist eine seitsame Lage. Thierseits sagt man uns, das die entglische Flotte der vollftändige Secherrichat aussübe, anderseits sesen wir täglich von Bertusten eines oder mehrerer Schiffe in deimatlichen Gewählern. Unsere große filotte besindet sich irgendom, und die Tarioche, daß sie sich irgendom desinder, nötigt Deutschlend zu Secrauberei unter See. Das Blott sährt fort: Bas nücht es, ein Schiff zu dauen, daßer in großer Enternung von der Balis der Lauchdoole? Wenn der Feind o enternung von der Balis der Lauchdoole? Menn der Feind o enternung von der Balis der Lauchdoole? Benn der Feind o enternung von der Balis der Lauchdoole? Menn der Feind o enternung von der Balis der Lauchdoole? Benn der Feind o enternung von der Balis der Lauchdoole? Benn der Feind der Stillen Ogsans einzusaden, wäre alles schön, Unterseedoot und Rine haben tatjächlich jest die Fiotte zwischen Wind und Wasser

gesaßt, und es hat teinen Zweck, anzunehmen, daß diese neuem Elemente etwas Borübergehendes ober Unbedeutendes wären. Die Bölung des Kroblems mag durch das Wasserslugzeng möglich sein, aber das liegt mehr in der Jutunft als in der Gegenwart. Laßt uns alle von Herzen hossen, daß die Lösung tommen wird.

Der Arieg im Orient.

WB na Konkantinopel, 6. April. Das große hauptquartier gibt bekannt: An der haukalischen Sromt griff der Seind unsere Dortquiten nördlich zichkan ni der läche der Grenze an. Ilag einem erdickreten Kampie von 18 Stunden wurde der Seind auf die andere Seite der Grenze geworfen. Unsere Eruppen beletzten die seindlichen Dörser in der Umgedung Kholor und Parakes, sadich von Cansigert. Gestern und heute unvernachm der Seind nichts ernkliches gegen die Dardanellen. Dorgestern eröffneten zwei feindliche Kreuzer das Sewer auf unsere Batterien am Eingange der Dardanellen. Bie verschollen 300 Granaten, ohne eine Wirkung zu erzielen, hingegen wurde durch verschiedene Beobachtungen seitgestellt, das ein seindliche Kreuzer und ein Corpedoboot durch die von unseren Batterien verschossen wurden. Auf den übrigen Kriegsschauplägen hat sich nichts wichtiges ereignet.

Jeidmarichall von ber Golf auf dem Wege nach Ronftantinopel.

Feldmarichall von der Golg auf dem Wege nach Konftantinopel.

Feldmarichall v. d. Golg-Palcha wurde in Wien am Conntag vom Raiser empfangen. Er stattete dem Minister des Neuhern, Burian, einen Besuch ab und reiste abende nach Konstantinopel weiter. Er hat sich mit einem Mitarbeiter der "Reuen Freim Breise" unterhalten und zu diesem u. a. gesagt: Die Türtei ist heute besser gerübet dem se. Das ist nach Staatsgedeimnis, das ich aber gern verrate. Wir haben beute 1½ Milionen Mann erat ausgebildet und tadellos ausgerüstet und außerdem noch einige dundertaulend Mann, die wir sier alle Fälle bereitsgisellt daden. Wir baben von vornderein gewiss, das der Kampt sehr ichwer sein wird. Die Türfei sann dei ihren beschränten sinanziellen Kräften mit einer Racht wie England in Bezug auf Ausrüssung nicht gleichen Schritt halten. Aber der Angeriss der Engländer und Film zum Siege auch mit schwächeren Mitzeln die Oberhand bedaupten sann. Ich gestehe ganz ossen Wir selbst waren von unierem Ersolg überrascht. Balender überwissigenden Sies hatten wir selbst nicht erwartet. In Machrebet ist der englisch-französische Angriss noch lange nicht zur Dauptverteidigungsstellung getommen. Wir selbst nicht erwartet. In Machrebet ist der englisch-französische Angriss noch lange nicht zur Dauptverteidigungsstellung getommen. Wir sieh in Konstantinopel über einen neuen Angriss an nicht der unterhaben eine Angle. Underzeitlich ist, wiese Europa wegen der Darbanellen beunruhigt sein sonn will. Saget er, wir haben seine Angle Underzeitlich ist, wiese Europa wegen der Darbanellen beunruhigt sein sonn will. Saget er, wir haben seine Angle Underzeitlich ist, wiese Europa wegen der Darbanellen beunruhigt sein sonn will. Saget er, wir haben seine Angle über einen kann glaubt. Die allgemein Kriege die En driftig und zur der Angle weiten Retregalage ist günftig und gut. Wir sind aufrieden. Auch der die die die Darbanellen deut die ges einen eine Angle verführt die ein den deut der der Erme, als man glaubt. Die allgemein der Retregalage ist günftig und

Kleine Mittellungen.

Reclin. Die Heitellungen.

Berlin. Die Heilung der Bunde des Generalobersten von Klud nimmt einen befriedigenden Berlauf. Der Kronpring. Bring Absibert, sallreiche Bundesssischen und die Attachees neutraler Staaten hätten sich nach dem Besinden des Generalobersten erkundigen lassen.
Der Kailer hat dem Generalobersten v. Ainet, dessen heiten seinen glänstigen Beslauf nimmt, den Orden "Bour le merite" verliehen.
Berlin. Ju der Meldung, wonoch die beiden in französliche Kriegsgefangenichalt gerabenen deutschen Pruttvants von Schleichen, Ariegsgefangenichalt gerabenen deutschen Pruttvants von Schleichen der Verlinde verhalbt der "Berliner Lotalanzeiger": Rum ist dech, wenngleich reichlich jedt, die französliche Keaterung zu der Ertenntnis gekommen, daß die Behandlung der beiden gekangenen preußischen Offiziere unwürdig und ungeseinschie worden eines Kodatenpflicht zwodersiet. Wenn sie tropdem aleich Berbrechern im Juchthaus geworfen wurden, das der Beieh zur besieren Bedandlung nicht zu geworfen wurden, das der Beieh zur besieren Bedandlung nicht zu stiegen der macht ich der Beieh zur besieren Bedandlung nicht zu stiegen vermag.

wurden, id nat dies der französichen Chre einen Fileden augefügt, den auch jest der Beiebl zur belieren Behandlung nicht zu tilgen vermag.

B.B. Straß durg. Der Steisdtreftor von Gedweiler macht öffentlich darauf aufmerliam, daß das Tragen der nach in ten leisten Ischren andereichen CilaßeGotdringern verliedenen französischen Artegamedallich von 1870. I vohr der Handel mit denselben nicht gestattet ist. Versonen, die diese Auszeichnung tragen, leisen lich der Geschot aus, wegen Betundung verschen mit denselber Gesinnung sessen und bestraft zu werden.

D. B. Freidung (Baden), Am ersten Feiertage stürzte auf dem hiesigen Freizierplage ein Militärstugzug infolge eines Lutwirdels ab. Bede Insalien bieben tot.

Die besenten Gediete in Außsand. Aus dem Wiener Arieaspresiegunriter wird gemeldet: Wissand. Mus dem Wiener Arieaspresiegunriter wird gemeldet: Wissand dem Gesche Kahlands besent: 45 381,8 Quadratmerst — 53 010,3 Quadratstlometer mit einer Einwohnerzahl von 5 492 820.

Daris, Georg Well, das hochverretersiche frühere Mitglied des deutsches Residsags, ils zum Dolmetscherfigier der dritten Klasse für der einen Klasse für der deutsche Sprache ernannt worden.

deutliche Nerache ernannt worden.

28 na. Druntrut, 5. April. Meidung der Schweizerischen Depeichen-Agentur. Ein franzölicher Zweidere, der von beutlichen verfolgt wurde und ich auf der Flucht verirrte, mußte abends nul Schweizeraebiet ganz nade von Pruntrut niedergeben. Beide Alieger, der Führer und der Beodachtungsoffizier, wurden auf das Arabaus vor den ichweizerichen Mittärficha geführt und dann in einem Hotel interniert. Der Vorfall rief unter der Bewölferung ziemliche Aufregung dervor.

28 na. Holl and über den Flaggen mißdrauch, das Keinerung der Vereinzung der V

Prophetifche Morte.

floder ein feine Cigenari und feine Staal. So werd die Panierungsglut Iches Welterbeinen mit Gottes Mile unfer Bolt gefund
madgen.

Die Derheitige Motte.

Om neuen Johresberisht des Städbischen Medignmusliums zu
Könn-Niepes ist eine Nede abgederuch, die der mitenschaftliche Mileichert en der Anstaal. Jatob Brüngael, un 10. Aufzig 1913 zur Erinnerung an die Sitstung des Gietenen Breuzes gehalten hat. Erthelbert oder des Schechtum jenes deit und freig, was uns friedichteren in der Mintan. Jatob Brüngael, un 10. Aufzig 1913 zur Erinnerung an die Sitstung des Gietenen Reuges gehalten hat. Erthene sien folle. Die Answer, die Brüngag gab, dos Allb, das
er damats — 16 Monate vor dem Ausdruch des Beistrieges—
den Deutschaftlicher het damals wie ein Seber leinen Schülern die
Eutsche Zutunft entbildt. Brüngage logte domals:

Abiet auf die Zeichen der Zeit und bernt, wie ernit, wie bitterernit die Stunde ist. Blist nach Nordmeisen über Merc, da sign ber wohre Schiedsrichter der Beit, in dellen Stadt die Ausgerfieungen die Geschichte der Welt, in dellen Stadt die Mongerfietagen, die Geschieden der freitenden Bölter ich der gene der der der ünfglande, Englende, den über die Beitande gebiere, die fluckdeuseine in den Schaften stellt. Geschiede Roue erfelte Menten der der Geschiene in den Schaften stellt. Geschande, gebiere, die der Geschiene in den Schaften stellt. Geschande, gebiere, die der Geschen ein der Schaften stellt, Geschande, gebiere, die der Geschen ein der erfelte gegen der der Geschande geschieden der Geschen ein der Schaften stellt, Geschande, der Schaften der Geschen ein der Schaften stellt, Geschande, we beiten Borte-reitung des Zernstglungstamptes gegen des Deutschaften Borte-der der Geschaften Geschaften der Geschande geschaften der Beiten der der Schaften der Schaften der des Geschaften

Das Schidfal ber beutichen Beamlen von Togo.

Bon Keglerungerat Dr. D. Gruner, bem langjährigen Leiter ber einst blübenben Station Mischobe in Togo, find nunmehr Nachrichten in Berlin eingesaufen. Er und teine Frau, die ein effes Rind einzariet, bestieben fin mit dem Biggauberneur, Gebeimat w. Deering und nat mehreren anderen verheiraleten Be-

amten gestammen in Saft ber Borto Rovo in Dahomen. "Wie find gesund und es geht uns den Almständen entsprechend", schreibt Dr. Gluver, "vor allem bester als den Rameraden im Hinterland. Ich habe eine Obsenterie gut überstanden. Ion unferen Sachen ist is siemflich alles verloren. Da alle meine Baptiere beischlagnahmt sind, ist auch mein ganges wissenschaftlichen Raterial fort." (Eine Lebensarbeit) "Das dar mich tiel niedergeschlagen." — Das Felthalten der niessen Bennten, besonders aber der Frauen und Kinder, in dem als Fiederland berüchtigten Dahomen ist eine unerhörte neue Bartarei der Fraugspen.

Sent als ziederland beruchigten Indonneh ist eine unerhorte neue Barterei der Franzosen.

Ein Dane über Deutschland.

Jur Lage in Deutschland verössentlicht "Sociaidemotraten" in Acpenhagen solgenden Eigendericht: Ein Dane, der Norddeutschland, Jonnburg, Berlin, Roth, dereite, sindet die Stimmung ist Deutschland gut. Allgemein herriche Siegesquerstätt, die lich in der gewoltigen Zeichnung der Kriegsanleibe ausdricke. In Berlin werde wie ummer Bier getrunten. Das Straßenleben sel, abgleden von dem Tertehr mit Automobilen, nicht vertingert. Die Ledenmittel sind in Berlin bligger, als in Nopenhagen. Die Ledenmittel sind in Berlin bligger, als in Nopenhagen. Die Kortnotzsergung ist nach Einführung der Brotration genügend. — Die Gestangenenager der Kheinprovinz seien großertig. Good Gestausgene wohnten in häbschen Hotzen gereinger, und erhielten regelmährige, gefande Relt. Sie dieten ein gutes Nachtsquartier und dere Gelderen. Die Gestangeren wirden is dereim gesimpt, nähmen repetnäßig Bader und zeigten genügende Reinlichteit. Deutsche Seltaten sind nach mössenden wirden er bereiteratere Golderen. Ren erwiede auf diese Verleiche den Kinderlegen zu vergrüßern. — Ratifrich werde der Arieg hart einplunden, aber die Hilfsmittel seine durchaus nicht erschöden.

Ratifrith werde der Arieg hart emplunden, aber die Hismittel seine durchaus nicht erschöpt.

Bus England.

Las England.**

London. An amticher Mittellung vom 5. April werden am töniglichen Hole fünftig Wein, Bler und andere gesstige Gertränte nicht verwendet.

London. In einem Rebengebäude der Robeisabrit sur Gepoliton erdiete. Das Rebengebäude wurde zerschet durch eine Explosion gesötet. Das Rebengebäude wurde zerschet und andere Teile der stadt in. Das Rebengebäude wurde zerschet und andere Teile der stadt in. Das Arbeingebäude wurde zerschet und andere Teile der stadt in. Das no. In Wosepool haben von 2000 Halenscheiten, die am Kieftland traten, 500 die Arbeit wieder ausgenommen. In den Bezirten Birmingham und Wahnul erklätten Bow Leberarbeiter, daß sie am Mittwood nicht zur Arbeit wieder ausgenommen. In den Bezirten wird der größte Teil. der Rederenusrüstung sie die nur Altendom nicht zur Arbeit sonnen würden. In den nacht kannen der gestellt.

WB na. Von den. Am Samstag hatten sich in die Listen 3000 Frauen eingeschrieben, die der her der Laden. und Handstungsgehisten, der 25 000 Misglieder sählt, von dennen 8000 in des Hoestigeber in der Laden. Und Handstungsgehisten, der 25 000 Misglieder sählt, von dennen 8000 in des Hoestigeber in der Staden und Handstungsgehisten der Staden und Bandschaft, von dennen 8000 in des Hoestigter der der Handschaft und Ennich der Handschaft und Kannen von der her hegeerung orfange Retericht au lietern, als eine Reine Truntenbolde hiessellt. Nach dem Anderen William Rannern, um das ven der Kegezung orfange Weterlat zu übern. Den gende Truntenbolde hiessellt. Nach dem Anderen William Rannern, sie ehre Vod des Berleundbung verdienten. Den Krieg nannte Keir Harbeit einen Werland von Arbeitung der Staden. Den Krieg nannte Keir Harbeit einen Werland von 20 Milliamen Mannern, sieh gegenseitig zu erworden. (Etr.)

Heberall Deutsche!

Reberall Deutsche!

Der "Times" zusäge hat die englische Abmiralität überzeugendes Material in Händen zum Beweise: daß de ut ich e Ugent en die englischen Arbeiter zur Arbeitseinstellung verleiten, besonder in den Wertschien, die Ariegsmaterial ansertigen. Sie oerluckten, in der freien Zeit der Ariegsmaterial ansertigen. Sie oerluckten, in der freien Zeit der Arbeiter mit ihnen in Werdindung zu kommen und erwecken dann Ungufriedenheit unter ihnen. Da sie viel Seid springen liehen, salle es ihnen nicht schwer, die Leute, auch mit Hillie des Alteholes, unter ihren Einstuß zu bekommen. Von der Behörde sei eine eingebende Unterluchung eingeseitet worden. Wer in England heute nicht is dandelt, wie en dem Zweck der englischen Ariegomacher paßt, sit natürlich ein deutscher Spion ober Agent.

Much Rufland!

Burlet. Aus Beiersburg wird gemeldet: Ein Utas des Jaren beruft ben Jahrgang 1916 ein, was eine Berftärtung des jufflichen heeres um 585 000 Mann bedeutet. Die vor 6 Monaten gur Marine ausgehobenen Mannschaften wurden der Landarmee pageteilt.

gur Marine ausgehobenen Mannichatten wurden ver Landentungugeteilt.
Das Märchen von den unerschöpflichen rufflichen Menschenvorräten bekonnt inner beutlicher die Ueberschritt: "Es war einnal." Wir haben es noch nicht nötig, unsere 1916er einzuberusen, nicht einmal die 191der sind ich en einberusen, abertaufende anderer Ersaftruppen siehen uns noch zur Berfügung. — Mit den 885 Owneuen rufflichen Netruten allein ist sibrigens nichts getan; sie müssen erst betleidet, detöstigt, dewossens eine nach der der man sie in die Wagschale des Arieges werfen tann. Dah aber dier Jaht nicht entscheidet, wissen wir seit langem.

Cebensmittelleuerung in Petersburg. 2018 na. Betersburg. "Rietkh" melbet: Die Leitteuerung in Petersburg nimmt in einem außerordent

Umjang zu. Die Lage der ärmeren Schichten ift verzweiselt. Rach entiehlicher als die Teuerung ist der binnen turzem zu erwartende vollständige Mangel an Lebensmitteln. Troh der von der Stadt getroffenen Kahnahmen sei es twaglich, ob bei dem jehlgen Ariegazustande Asschafen zu ermöglichen seien. Der Rangel an Lebensmitteln demoralistere die Beobsterung und beide die Ariegobegeisterung nieder.

Der Sliegerfrieg.

Deutsche Jileger über Warschau gemeldet wird, erschrinen in gewissen Beitabständen deutsche Flugzeuge über Warschau und werfen des Bewissensten des Bewissenstenstensten der Woche erschen ein deutsche Flugzeuge über Warschau und werfen des der Voche erschen ein deutscher Flugzer, der zwei Bomben auf ein Broblantmagazin abworf. Da die Bomben explodierten, verdrannte ein erbehilder Leil der aufgestuppeien Aegenstande. Eine Angahl von Festungsarbeitern und vier Soldiern wurden von den Bomben getötet. Die auf Türnen aufgestellten Ralchinengeweber werden von den Seinen Filiegern anscheinend nicht gefürchtet. An die Bewölterung sind neue Bethaltungsmaßregein deim Erschellungen deutsche Glugzeuge befannt gegeben worden.

Flieger über Belfo: t.

100 na. Das Parifer "Sonral" melbet aus Montbellarb: In ber Nacht vom Dounerstag zum Sreitag überflogen fechs Cauben Beifort und warfen fechs Bomben ab, ohne Schaden anzurichten.

Jeinbliche Blieger in Baben.

28 B. Malibeim (Baben). Feindliche Flieger warfen am Ofiermentag abendo 6. Uhr brei Bomben außerhalb des Welch-bildes der Stadt ab. Drei auf einem Spazierhange befindliche Damen, Geschwifter im Alter von 50—00 Jahren wurden getötet.

Cotalbericte u. Haffanifde Hadricten.

Biebrich, ben 7. Mpril 1915.

* Das Eiferne Rreug erhielt: Gefreiter Walk im Referve-Dragoner-Regiment 4. Wiesbaden. Mit dem Eifernen Rreug 1. Rlaffe wurde ber hauptmann im Referve-Infanteric-Regiment 130 Regierungsland-meffer Spieter aus Wiesbaden ausgezeichnet.

* Die durch ben Tod des seitherigen Landtagsabgeordneten Wolff in dem 8. nassauschen Wohlfreis des Regierungsbezirfs Wiesbaben natwendig gewordene Landtagserfaywahl hat durch die im Jahre 1913 gewöhlten Wahlmanner zu erzoigen. Dierbet hat eine Erlaswahl sintzufinden lediglich für die inzwischen durch Tod oder Wegzieben aus dem betreffenden Urwahlbezirf oder auf sonitze West unsgeschedenen Wahlmanner. Bei die zum Heere eingegogenen Mahmanner dat, wie der Königliche Landtas Kammerhere v. Helmdurg befannt gibt, eine Ersagsahl

Dergib uns unfere Sonld.

Moman von M. Tubten

Der Beinter des Jahres 18- war herangetommen, ein kalter, racher Gelell, dach bleit das die Gelellsdort der füldentlichen Refischen nicht dass in al., fielt mit Edogen der Gelellsdeit zu flützeit, die in die der Sogie der Gelellsdeit zu flützeit, die in die in die der Sogie der Gelellsdeit zu flützeit, die in die in die Edogen der Gelellsdeit zu flützeit, die in die Edogen der Gelon in die einzeit der dass die Edogen der Solit, wozu ihm die prächtigen Römme seiner Bohnung im Ministernun des Iriern alle Gelogenheit doten.

Hies, was vorrehm, etzgam und khön war, was zur Gesellssogie zum Art und zur Geschristerate zöhle, war gesahen und ingar die allerheichten derrektlichen haten ihren Besch in Mosieke geschellt; felm Wunder, wenn daher, was zum Hose gehörte, start vertreien war.

In diesen ereignisserichen Tage, furz vor der Stunde, in welcher die Geste einauset wurden, hate ich die Familie des Ministers im gegen Wohngummer, das zum Empfangszümmer herzerichtet worden war, verlanmerk.

Der Minister selbst in ihwarzem Frauf und Ordensstern auf der Bruik, der seeten voolmals den Vallsaal und die angerazonden zum Spiel und zum Spiel und zum Souper herzerichteten Jimmer durchwander hatte, spruch seine Zustredneit über die Arrangements aus und solche dadurch ein Lachen auf seiner Gattin eines sorgenweite Intelie.

Die keitelte ken Kolenuweig in ihrer Tochter Haar etwas seiter

aus und lodte dadurch ein Lachein auf feiner Goulen eines jorgevolles Antlig.
Dies kindlig, Dienzweig in ihrer Tochter Haar etwas seiter und ein Blick voll inniger Mutterliebe und Freude ftreifte das lieb-liche ju rge Maddycu, das, in weiße, dustenden, ein eines gehüllt, die von besterla Keiden graude gebalten wurden, in ihrer streibienden Freude selbst einer Riese glich.
Duch Gustan datte sin eingefunden und ließ sich von den Seinsgen beiwandern, dem er hatte sich so beine Mittel und die im Grunde monotone Ferrennadde gestatteten.

faatteien. Iho fiedt benn Deine Lucie? wondte er fich an feine Schwester. Die bliefte doch nach jegt berig fein!
Gie ift längft bereit und tommt auch gleich, entregnete Helene, sie nieinte, aum erfien Enpfang der Göfte sollte nur die Familie erfammen bein!
Echerlich, rief Guitan, oa hat fie ihre Tangtarte nachber gleich voll und ich hobe das Nachschen!
Rein, gar nicht lächerlich, sondern fehr taltooll, meinte der Ripister. Uedrigens, wandte er sich an seine Frau, während helne

Wis na. Beter so bur a. "Riefch" melbet: Die Lebenomittelteuerung in Petersburg nimmt in einem außerorbentlichen

ihren Brieder mit der Bemerkung tröstete, der Kotillon sei ihm ja
gewiß, sbrigens ist diese Lucie ein ganz wunderdar schönes Mödchen geworken und ich strachte, stigte er gedämpsten Tones hingu,
unter Kind wird ihr un als Josie deinen.

To ierst Du Dich, sieder Wann, erwiderte die Gattin, die beiden Rodchen sind so verschieden und jedes so reigend in seiner Kirt,
daß sie sich gewiß teine Konturrenz mochen werden. Doch ich höre
ichten Wagen anschret, unterdrach sie sich seithen wahate sich der
Tür zu, nährend ihr Gatte den auch Lucie und wurde sofort von
Gastau in Anspruch genommen, der seiner Bewanderung durch
Biefen Augendist erschien auch Lucie und wurde sofort von
Gastau in Anspruch genommen, der seiner Bewanderung durch
Biefen underhohlenen Ausdruck gad.
Die der auch einen berreitzeunden Andist in ihrer
frichen, strahlenden Jugendischneit. Auch sie datte ein weißes,
bustiges Genond angelegt wie Helene, und bisteren der der Kondie der in ausgenächte Rosen der Kinden, strahlenden Echgenden und glöbende Granatblitten ersest,
lind wie sie zi ihr passen, diese Kummenlichmust, so war das einen
waleitzeitze und einen Echgene, und die hotze einer Sachen
war die is zi ihr passen, diese Kummen Liene einigse duntestrate
Kliste log in dem blauschwarzen, welligen Hauf in wie zohenen
Nachen geschien mar. Wie die Kummen Liene einige duntestrate
Kaleitz geschien wur. Wie der Kunten geschienung und die hate einer
Nachen geschien mar. Weste die Kliste gehan dem beschiene ausgeschientunen Kunten geschichtiget überblitte, als einer
nach dem andern der eingenannelnde Gestälichaft überblitte, als einer
Rachtiger gehalten der Echnichteren, als sie die fich
sinner zahlreicher der Scha der Beställichaft überblitte, als einer
nach dem andern der einen heter ein sich der Konen Tanztanzte war wie im Fluge ausgesüber. Einschlichten zur die Aber der
Lied sin eren Welden Bereit gestellt wert aufgeben.

Die Ausfiel

war. Warum ihr Berg bei diesem Anbliet so stürmisch pochte? War es noch immer die verletzte Eitelleit, unter der fie durch ihn hatte leiden müssen? And vollendeter Polonaise sührend die Berren ihre Damen an ihren Platz gurfid, den Belene und Lucie sich nebeneinander ausgeslicht hatten, und während erstere von einem jungen Offigier zum nächsten Tang abgeholt wurde, trat deren erster Tänzer auf das Bear zu, schlittelte Gustav die Hand und verbeutgte sich vor Lucie.

autspellati paten, und wahrend ertere von einem jüngen Dingser zum nächsten Tanz abgeholt wurde, irat beren erster Tänzer auf das Baar zu, schütztele Gustav die Hand und verbeugte sich vor Lucie.

Worum tommst Du denn so spät, lieber Freund? rief Gustav vorwursevoll. So besonumit Du ja saum noch eiwas zu iardzen! Die Damen haben ihre Tanzstarten bereits voll geschrieben!

Mein Zug hatte Berspäuung! erwiderte der Angeredete. Allo ich nun mein Hotel aufsuchte und Abendroliete machte, verkrüchd ich Est und ich sam eden noch recht, um mit Deiner schönen Schwester die durch Dias schon vorber von ihr erdetene Polonaise anzunteren! Daß ich gnädiges Fräulein auf dem Balte biert antresse, suhren und bo vernutete ich —

Fräulein Benin nicht dier zu schen, sies ihm Gustav in die Rede. Holsendich biste zu schen, sies ihm Gustav in die Rede. Holsendich biste zu schen, sies ihm Gustav in die Rede. Holsendich biste zu schen, sies ihm Gustav in die Rede. Holsendich biste zu schen, sies ihm Gustav in die Rede. Holsendich bisten zu schen zu zu einen solchen zu dieten ihm Gustav in die Rede. Holsendich bisten!

Lieft, die die Arnolds Anrede erst errötet und dann erblast war, sog ihre Inzstarte hervöer, während Gustav riet:

Bezieht, der nächste Tanz deginnt, ich nuch zu meiner Dame! lind er eilte himweg.

Ich abe nur noch einen Walzer, Herr von Freienwalde, wenn Sie den besegen wollen —

Lieftlich? rief Arnold, indem er die Tanzsarte ergriss und sich darüber neigte. Und Sie bringen sein alzu großes Opfer dannt, wenn Sie ihn mir übersassen!

Bei diesem Worten schlüg er die Augen auf und blichte Lucie voll ins Geschit, und da jah er in ein Augenpaar, das recht trauzig in die seinen schaute. Und gleichzeitig drang ihre Frage aus sein den Sorten schlügen Sochnut getan?

Gerade als er darauf erwidern wollte, frat ein junger Mann aus sie hen medezeihlichen Hochute. Und gleichzeitig brang ihre Frage aus sein den werdere ihn der Eucle und Verbeungt sich vor Lucie.

Berzeihung, gnädiges Fräustein, sage er artig, wenn ich sie in der lie de

nicht Katigusinden. Die Bahl der Zohlunduner ist aus Donnersing, den 6. Rai teitgefeit und die Ersamahi des Abgeschneten auf den 20. Mai anderaumt.

* Wir erdoiten solgente Mitteilung: "Bir machen darauf aufmertiam, daß die Stadt wieder Kurtossell zum Verfacht nicht möglich gewosen, die Kertossen der Gründer ist es der Eradt inde katigsen generen, der Kreinsselle sinder zu einem verhältnismäßig dilligen Pedensmittelvertausselle sinder zu einem verhältnismäßig dilligen Preise beträgtieht dier Art zu einem verhältnismäßig dilligen Preise statut werdelten Goldereicht alle Geber. Zwie, wie die Gladt Schweinesselles die der Auswahl beschaft und Jum Bertauf gestellt werden. — Bir machen wiedehieten Auswahl beschaft und zum Bertauf gestellt werden. — Bir machen wiedehieten Auswahl beschaft und zum Bertauf stellt und auch Bestellungen auf solche entgegennehmen wird. Rädere Befannstmachung wied darüber noch ersolgen. Wir bitten nicht mehr beziehen zu wollen.

* Breuß-Südd. (Rg. Breuß.) Laise nicht erie Beschaft zu Gewenzerund der Stadt, von auswarts Fleischwaren nicht mehr beziehen zu wollen.

* Breuß-Südd. (Rg. Breuß.) Laise nicht erie Beschaft aus Erneuter am R. April, abend 6 Uhr, ab. Die Jiehung der Alose Erschung wird klägen polizeillich verboten ist. In den Stadgen wurden gebeten, darauf hinzuweisen, daß Schlag-ball- und Füßebenen Ruscheiner Kinder selben murden Bescheten die Beschaft, die dies Berbah nicht beschict hatten.

* Beitrießen. Die Schierst. Ist, shreibt betr. Einquartierung: Aus verschiedenen Juschriften an und bezügl, der zu erwoartenden Einquartierung ersehen werschiedenen Kinder ist gebent wähnschied der Erspstegung der Mannschaften vollkommen teilt. Reben der rapid in die Höhe wirden der gestügerten Bedensten dienstilich der Berpstegung der Mannschaften vollkommen teilt. Reben der rapid in die Obder der Schung gestügerten Berpstegungslages, an die man übergenden zu der gestelle durüber, daß die bies der ein zu der gestellt durch ein Zweitz ist der Mittalung vorliegt, denn untere liebe Lich mit nie

Hiloriel aus der Umgegend.

Mainz. Die Geluche um Gestellung von Gespannen für die londwirtschaftlichen Sestellungsarbeiten haben einen berartigen limsong angenommen, daß das hiesige Gouvernement nur einen liesien Tell der Unträge entsprechen kann.

— Eine blutige Szene spielte sich am zweiten Keiertag abend Ede der Dagobert- und Reutorstraße ab. Ein hiesiger junger Mann hatte ein Mödhen nach zause begleitet und wurde dabei auf der Straße das Mödhen von einem Fremden belästigt. Schließlich gesellte sich der 17iährige Abert Ormanein zu ben jungen Mann und machten dann Beide dem Fremden wegen teiner, sortgeseinen Belästigungen Borhalt. Es entstand eine Kohlägerie, wobei der Ormanein von dem Fremden einen kuchtigen Messer, wobei der Ormanein von dem Fremden einen kuchtigen Messer, wobei der Ormanein von dem Fremden einen kuchtigen Messer, wobei der Ormanein von dem Fremden einen kuchtigen Messer, wobei der Ormanein von dem Fremden einen kuchtigen Messer, wobei der Fremden der Kohlägeret gebracht und von der Ganitätswache ins städtliche Kranstenhaus. Der Glich ging dem D. in die Lunge, er mußte sofote einer Operation unterzogen werden. Es besteht sier den Gestochenen die höchste Lebensvern werden. Es besteht sier den Gestochenen die höchste Lebensvern werden. Es besteht sier den Gestochenen die höchste Lebensvern werden. Es besteht sier den Gestochenen die höchste Lebensvern des der Schaler, der Justen der Schaler, der Justen der Schaler, der Justen und auch einige Messertliche abbetommen haben.

Mannheim. Bon einem betlagenswerten Geschick wurde eine seit zwei Jahren am hiefigen Allgemeinen Kranfenhaus als fistengärztin wirtende, wegen ihrer Tuchtigteit geschähte Neration fraulein Dr. Beinmann betroffen. Sie infigierte sich bei der Behandlung eines Tophustranten und starb Montag nach mehrtagiger Krantheit.

Dermijates.

Köln. In einem Straßenbahnwagen entbedie eine Schaffnerin unter ben Fahrgälten plöglich ihren Mann, ber am 2. August v. I. ins field gerüdt war. Die Freude und die Aufregung über das plögliche Wiedersehen waren so groß, daß die Schaffnerin über ben ersten Augendild außerstande war, die Fahrgäste weiter zu be-

bienen. Kein Bunder, da ihr soust so schienen Kreuz, vor ihr stand. Untereststäter, gelchmicht mit dem Elfernen Kreuz, vor ihr stand. Er hatte in einem Geschete im Riegonner Walds seinen verwunderen daupstmann aus den Arikmmern eines eingeschosenen der deres den Kreungscholl.

Desden. Die unverheiratete Eissabeth Lommerz verübte hier an ihrer Tante, der Beamtenwitwe Reumann, einen Raudmord. Sie ist geständig.

Die Stiesetwichse auf dem Brol. Aus dem Gesangenenlager Lechseld teilt der Schweiger Pierre Maurice im "Genster Jaurnal" mit, daß man den Russen als sie eingesiesert wurden, große Buchsen mit Schubsett ausbändigte. Am Abend desselben Tages war der gange Borrat verschwunden. Die braven Russen hatten die Stieselschmiere aufs Brot gefrichen und gegesten.

Das vergesene Licht. In einem hause der Sciedrichste in Mannehm wurde in einer der verrließtenen Seiertugsnächte plostlich Licht im Keller demeckt. — "Und es desallt mich hetmilich Grausen"— ein Died im Keller demeckt. — "Und es desallt mich hetmilich Grausen"— ein Died im Keller demeckt. — "Und es desallt mich hetmilich Grausen"— ein Died im Keller Dann gings zur Gendammerk, deren Dertretter durch schriften den Glockenton aus liebem Schlaf emporgerüttelt wurde, um die schrieße Licht, damit der Died, der ihrereiten der hier der des Stiedens und des Grausens seitzugsehen.

Benige Tage nach Ausbunch des Krigaes waren simmtliche Mitchelben der Grausen der Kriste Licht auszubsehen.

Benige Tage nach Ausbunch des Krigaes waren simmtliche Mitchelben der Grausen der Kriste Licht auszubsehen.

Benige Tage nach Kunden der der der der Kriste der der Kriste der der Kriste Licht auszubsehen.

Benige Tage nach Kunden der kriste werden fehre kanden ihre der Kriste der der Kriste kanden der Kriste der der Kriste der der Kriste der der Kriste kanden der Kriste der Kriste der Kriste der der Kriste der Kriste der der Kriste der Ausbund distaum aber Ausbunch kann der Kriste der Stieden der Kriste der der Kriste der Kriste der Kriste der der Kriste der Kriste der Kriste der de

ten Piliden in wählen Die fur biefen Andan geeigneMir geht es bis jeht gut. . . "In dradzer bei Bilfen fam vor
einigen Tagen, wie die "Arbeiter-Zeitung" erzählt, bei den Angelhörigen des Landwehrinsanteristen Anton Suh solgende Keidpolifarte an: "Liede Citern und Geschwister! In bester Gelundheit
ichreibe ich Euch ein paar Zeisen. Mir geht es die jeht
gut. . . Her beicht die Karte ab und es solgt dann mit anderer
Schrift solgende Mitteilung: "Euer Wohlgeboren! Leider muß ich
Ihnen mittellen, daß diese Karte bei Ihrem Sohne und Bruder gelunden wurde, der heute am 21. Marz den heit de nich bei
einem Gesecht gefunden hat. Irana, Jethurat; Dr. I. Folprecht,
Regimenisarzt.

Bur Rindererziehung in Kriegszeiten.

Just Rindererziedung in Rriegszeiten.

Daß eine große und bedeutungsvolle Zeit, wie die, in der wir leben, nicht ohne Einfluß bleiben fann auf jeden einzelnen, das fühlen wir alle täglich und ktündlich an uns selbst. Wir könner es wohl getrost als eine Art von Erziedungswert bezeichnen, das da in vieler zinflicht durch die Wacht der Ereignisse an uns wolldracht wird.

Wenn aber die Geschehnisse der Kriegszeit auf uns Erwachsene eine Bedeutung von so schwerziegender Tragweite errangen, so liegt es auf der Hand, dach wir eine ebenso durchgereisende Wirtung in bezug auf die süngere Generation zu verzeichnen haben werden. Ihre es ist ein großer Unterschied zwischen der Art und Weise, wie sich die Einwirtung der Kriegszeit auf die Erwachsene und auf die Einwirtung der Kriegszeit auf die Erwachsene inder und seiner Umgedung. Die Art und Weise allo, wie das Kind durch der Kriegszeit beeinsuftigt wird, dangt innig zusammen mit den Kriegszeit derschufzt der Art und Weise Greispatische derfüglich vor dem Krieder des bespröchen und den Weise der Verlage der

Co gibt eben jest überalt Extraunfforberungen, Besonderes gut beachten, wieles zu vermeiben und manches zu bedenten, wenn wir biefer großen Zeit voll gewochsen sein wollen, und insbesondere fiellt die große Zeit auch dieren und Erzieher vor Spezisiausgaben, von deren richtiger und gebeihilcher Lojung viel für die Zutunft unseres Boltes abhängt.

Ein wichtiges Mertblatt.

Ein wichtiges Merkblatt.

Die vom kriegsminstertum berausgegebenen Anstellungsmachrichten bringen unter den Mitteilungen aus der Berufssürsorge für Kriegsbeschädigte einen Erlaß der Medizinalabteilung, in dem deringend auf die Drudschrift "Krüppessürsorge von Professorsielust hingewiesen und zugleich die Arteilung des nachstehnden Merkblattes an alle in Frage kommenden Kranken und über flamilienangehörigen angeordnet wied. In dem Erlaß beist es u. a. ... Cine Entassung als dienstumbrauchden Kranken und über hat, die eine nicht hart geeignete Behandlung. Badeturen usw. dersuchstabigsteit der Erkanblung. Badeturen usw. dersuchstabigsteit des verktummelten oder konst beistigten Gliedes oder der Veistumgslädigteit der Erkrantten zu erreichen. Das Mertsdat hat folgenden Wortdacht zu erreichen. Das Mertsdat hat folgenden Wortdacht zu erreichen. Das Mertsdat hat folgenden Wortdacht zu und der der der Gebrauch seiner Gebrauch seiner Biedemaßen Behinderte kann wieder arbeiten leisnen, wenn er selbst den leiten Willen zur Arbeit hat.

2. Es soll daber keiner den Mut sinten lassen und nie seiner Judien verzweisen; er nuch fich nur ernstlich demüben, den ärzilichen Borkdriften voll nachzutommen und die notwendigen liedungen mit Eiser und Ausdauer detreiben.

3. Eelbst derseinige, denn ein oder mehrere Gliedmaßen sehien, kann mit geetgneten künstlichen Gliedern, die ihm de precesserwaltung liefert, häusig, ja meistens in iehnem alten Beruf mieber istig sein, wenn er sich genügende Mühe gibt, das ihm Berblieden in richtiger Weise auszunusen und derbauch der Kinstlichen Glieder zu leterne.

4. Und wer in seinem andern Beruf nach eiwer tätig sein dann, tann sicher in einem andern Beruf nach eiwer tätig sein aus sielten, nur mus er es sich nicht verbrießen lassen, mit Lattrat und Rieß sich in den eine Beruf kann der ein Serie die dann der der Serie verweiten.

5. Jeder, der es bedorft, wird sachverständigen Nat für die Wahl seines Beruf sichen in Paus der in den der ein schalfculen und einer ein schalfculen und einer ein schalf

werden.
7. Es vermeibe jeder, sei er verwandt oder befreundet, einen Berfühmmeiten in falschbetatigtem Mitteld nur immer zu bedauern und seine silssossischen Artischen Beiteld nur immer zu bedauern und seine silssossischen Zein-dene richte er ihn vielnieder zu beflogen. Bei alter herzlichen Teiln-dene richte er ihn vielnieder auf, ftärte er ihm das Bertreuen auf eine bessere Jutunst, die Hossinung auf ein selbständiges Erwerbesteben, viel es dant der keutigen Technit und dant dem sozialen vatersändischen Stunk, dant der deutigen Technit und dant dem sozialen vatersändischen Stunk, dant der deutigen Technit und dant dem sozialen vatersändischen Stunk, dant der deutigen Technit und dant dem sozialen vereichber Kunk, dant der heutigen Technit und dant dem sozialen vereichber Kunk, dass der gestellt den der Arbeitsbetroffenen, erreichbor ist.

Ihrlieftselsen der Redaction.

Brieftaften ber Rebattion.

St. C. Alle Jebler, die mit A bezeichnet werden, find fo gering-fügiger Natur, die meder jum Hoere noch in der Marine zum Dienste untauglich machen.

Bur Beachtung.

Die "Biebridier Tagesvolt" wird vom 1. April 1915 ab in ber Biesbabener-Allee, Balbftrafte, Bahnhofeleib burch Bran Rlarmann, Belbftrafte 6 wolnbaft (leitber Fran

Mitter) ausgetragen. Gimaige Befdeinerben über mangelbafte Buftellung bitten wir an und gu richten

Wefchäfteftelle ber Biebricher Zagespoft.

Theater-Spielplan.

Roniglides Theater in Biesbo

Beröffentlichung ohne Gemahr einer eventl. Abanberung ber Borftellung.

Mittwoch, 7. April, Abon. E. Die Journalisten. Anf. 7 Uhr. Ende gegen to Uhr. Donnerstag, 8. April, Abon. D. Joseph in Aegapten. Anf. 7 Uhr. Residenz-Theater in Wiesbaden.

Mittmoch, 7. Aprill. Oofgunft.

Deffentlicher Wetterdienk.

Boranslichtliche Bitterung für die Belt vom Abend bes 7. April bis gum nächten Abend: Betedt, zeitweite Regen, wieder etwas wärmer, füdweftliche Binde.

Anzeigen-Teil

Betr. Ruttojjeivertauf.

Tim Freing, den 9, d. Att. tommen vermitiage von 8% bis
12 Ubr im Keller des Saules Kaiserolon Ar 5 Kartoffeln zung
Berkouf. Die Abgabe erfolgt nur in Mengen von 25, 50 und 100
Biund und nur gegen Verzeigung der Luittung über die Bezahlung
des Kaufpreises. Die Luittungen: find zu haben om Zonnersiag
nährend der Büroftunden im Rathaus Jimmer Ar 29. Der
Freis der Kartoffeln beträgt 7 Wart für 100 Pfund.
Biebrid, den 7. April 1915.

Der Maglitral. Bogt.

Betr. Sindtische Fleischvectuns. Freitagt, den 9. d. Mts., vormittags von 9–12 Uhr wird in der fiddiskipen Lebensmittelvertaufsfielle, Armenruhstraße 2. Ede Erlestadener Etraßt, ein größerer Cotten beites Solverseiles gum Preite von 1,10 Mt. und 1,20 Mt. das Binnd jum Bertauf gestellt. Biebrich, den 7. April 1915.

Eiformbriketts, melirte Stückohlen, Braunkohlen, Anthrazithohlen

Mnnahmeftellen: Ernft Gail, Micesab. Milee 2. G. & diller, Gifenthi, Raiba.iofir. 22.

W. Gail Wwe.

Sernfprecher 13.



echenkoks für Zentralheizung Koks, gew. Nusskohlen 1, II u. III stückreiche, melierte Ofenkohlen Belgische Anthrazitkohlen Eier-Anthragit-Briketts

zu billigen Preisen

Union-Briketts :: Bladelholz

Fritz Clouth,

Telefon 2. Adolfplatz 1. Telefon 2. Lagerplatz Rheinbahnhof.

Zechenkoks, sparsamer und verteilhafter

Gretchen Reufs Hans Pfandnet

Y'estable

Amöneburg b. Biebrich

Narnberg

Ostern 1915

Elettro - Moarabb

Gine Cenfation ohne Gleichen. Ein Bunber ber Buffon ift;

Gine Avladenleaende

Stets

He!

pus bem Ural in 3 Aften Dente etngerroffen feinfte Brat u. Rob-ebblidinge billigte Bean Gleed, tier Ger. W. Gartenbaus

Setzkartomeln

empfirbit Daf. Rirduer, Rathausftr. 34

60one Fertel

Ziglia Itide Giet

Priebridfraße 14.

Rodanzug itt gr. Migur, febr wente gett. preiswert au bertaufen. Desei. 2 Krepphite fdr junue

amen- u. Rinderhüte etiat. Anna Comara. Bieiderabe 11.

Rheumatismus Giột and Jidias.
Rirze Spen. Bebandl. Aeral em-phalen. Bids. Preile. Sprecht - 12 u. 3-6 tilp n. Bertings Seitg Ans. Biebednen. Odfnernaffe 1 8. 1. 500a

Ein B.pferbiger

Gasmotor

Bofbuchbruderei Suido Seibler, Biebrich.

ianos Germoniume neu unb gebr. in jeb. Greislage. Mietbianes bill. 157a

Salpeter-Griat

(Bittel-Cata) Sib. 88 Big.

Glovabrogerie Apotheter Covenheim

Storgen auf bem Startte. Diffiger Grinat alle Gotten Gemile.

Armentubitrafe 8.

betten an Private

Erfrischend ist die Ropfwäsche Gebrauch v. C. W. Both Unalgor Wolanor

Teerselle.

Selvedert das Baccetum

ieit Jahren bewährt und aufs
ieit Jahren bewährt und aufs
ieit eingeführt. Da völle frei
on Barbe und Gerund, anacehmieb Zeerpräparat jur
aar- und Rapfwaiche. (Bida

Mas Erfel (C. M. Pothe Mass Erfel (C. M. Pothe Redet) Beilen-habrik, Langgafte 17. Rieberlage in Piebrich bei: Conelberbibn, Stheinftr 1



Allzu früh bist du von uns geschieden, Und umsonst war unser Fleh'n! Ruhe sanft! Du lieber Outer! Bis wir uns einst wiedersehen!

Den Heldentod für sein geliebtes Vaterland starb mein innigstgeliebter, 'unvergesslicher Mann, meiner Kinder lieber, guter Vater, unser Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Polizeisergeant Albert Schmidt

Vizefeldwebel im Landwehr-Inf,-Regt. No. 87, 10. Komp.

infolge seiner schweren Verwundung (Sturmangriff 18, März) in einem Feldlazarett im schönsten Alter von 35 Jahren.

In tiefem Schmerz:

Margarete Schmidt, geb. Zimmermann und Kinder Frau Zimmermann Wwe. Wilhelm Zimmermann, Frankfurt a. M. Familie Moritz Schmidt, Frankenstein in Sachsen. Familie Strobel, Wiesbaden.

4931



Nachruf!

Den Heldentod fürs Vaterland fand der Vizefeldwebel im Landwehr-Infanterie-Regiment Nr. 87

Herr Polizeisergeant Albert Schmidt

von hier.

Tüchtig, gewissenhaft, von guter Gesinnung, besaß er das Wohlwollen seiner Vorgesetzten und die Achtung und das Vertrauen der Beamtenschaft.

Ehre seinem Andenken!

Der Magistrat:

Vogt.

Biebrich, den 7. April 1915.

Um meiner Kundschaft bei den immer teurer werdenden Fleischpreisen einen billigen, guten Ersatz für Fleisch bieten zu können, fahre ich dieses Jahr

Seefische

solange die Witterung den Bezug gestattet.

Die Preise für diese Woche sind:

Braffische m. 24 m. Kabliau . . m. 29 m.

Trotz des grossen Aufschlages von Mk. 8. seitens der Fabriken bin ich infolge gunstiger Einkäufe bis auf weiteres in der Lage, meiner Kundschaft Margarine zum alten Preis verkaufen zu können.

là emplehie:

Fst. Margarine . . Pid. 92 Pig. Pflanzen-Margarine Pfd. 92 Pfg.

1. Latica.

Heizer

riudt Rubelfabrit Bater u. Co

Lehrling

gegen Beraftung geluche I Berb. Anbres. Cattler- und Lapegler erm Armenrubitraße 10.

Bacterei

erlernen. Abolf Bagner, Maingerftr. 18.

Monatfrau

für pormittags gefucht. Råberes in ber Germaftstelle.

Bür leidte Berufsarbeite

Stänlein Whotograph Dirr.

Monatmaden

erfucht Busbabener Straße 29, 1. •

iden Raftel und Biebrich wrungen, borend nuf ben men Bello. Gesen gute Belohming ab-Frau Marie Amens Ebw. Blains, Uferftrate & 1.

But möst. Itmmer

Ras. A betemaunftrate 15. p

Rablicates Jimmer

Binfach mibliceted Simmer gu verm. Armenrabler, S. (240

tobes fimmet u. Al tanfarbenhod, an S ra eure an vermiejen. Räheres Anterplay 10

1 Simmer u. Sin

rmenrubitrate M an vermieten Rift. in ber Geinafteftelle bes in ger-Bereins.

Ricine Bohnung interbaub ja permeten Briebrichtraße 16

be. Rammet u. Rid ermieten Briebriditrate M.

Shelemanntrafe 9 Simmer m. Riche ju verm. Det ich. Blainger Ctrafe di, 1.

Rainger Strade al. 1.

Deff. 2-dimmerins hung
an vermieren. 208
Rab. Katterfreite 1, 1. Saben.
Un rubbe Benie
2-Limmerins hung
(Dodpoodwang Gorder) 1, von.
319 Bahnboffrenbe 21, 1.

Geräumtes 2-Bimmerinsb
yung im Ginerbanies towie eine
Dadtnodunng im Borderbanie
an vermieren.
An Bahnboftrabe 19.

Coane 3-Simmerwohnung Bra Auster Strade 18. und 2-Simmermohnung Abelitrade 16. feelde mit Wal-fonn fefert billig an verweiren aus Bainerstrade 19. Bula. 5-Fimmerwohnung aum 1. Mai an vermeiren Preiedobung R.

dose 4 fimmer webenne foloffene 4 fimmer webenne mit Bab unb Gerren au mieten er jude. March. u. 870 an bie Ge-thatelle be Blattel.

dine dimmerische Lieb Bubahor au versal Ras. Maluser Ger. 16.

Mainzertrate 40

fch. 4-Simmerwohnung mit allem Zubehör gum 1. April gu bermieten. [241 Raberes Abolifitraße 5, 1.

5-Bimmerwohnung met Bab im 1. Good gum Juli gu vermieten. Raberes bafelbit.

Franenleiben (Bebenblung nad Dr. Phone Brandt.) Sel, Krandt, Blieb baben, Burtifr Id. Goredace Lei Uhr, and Countage. 10

616- B. Liege-Rarbinagen biffig an verfaufen. Reberes in ber Gefchilistielle.

Grober Spibbund

Die bevrier Andeabe umfaht 4 Beiten.

Todes-Anzeige.

Gestern nacht 111/4 Uhr entschlief sanft unsere treue selbstlose

Frau Luise Köhler Wwe.

im Alter von 74 Jahren.

Dies allen denen, die sie gekannt, zur Nachricht. Um stilles Beileid bittet

> Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Frau Betty Stöhr Wwe.

Biebrich (Rhein), Heppenheimerstr. 12, den 7. April 1915.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 9. April, nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle des hiesigen Friedhofes aus statt.